Auf der Suche nach Orientierung – Handlungsempfehlungen für Politik und Gesellschaft in Zeiten der Pandemie

11.07.2022, 18:00 Uhr – Podiumsdiskussion

Öffentliche Gesprächsrunde zum Abschluss des offenen Rotary Forums Agenda Postpandemie

71 Autorinnen und Autoren haben im Juli 2021 ein Buch veröffentlicht mit dem Titel *Politik und Pandemie – Strategie einer Agenda* *Postpandemie*. Sie hatten sich mit der Frage beschäftigt, wie es nach einem Ende der Corona-Pandemie weiter gehen soll und was es dann zu tun geben wird in Staat und Gesellschaft.

Inzwischen ist deutlich geworden, dass ein Ende der Pandemie noch gar nicht abzusehen ist. Die Pandemie rollt Welle um Welle. Wir sind auf der Suche nach Orientierung.

Im Oktober 2021 wird das *Projekt Politik und Pandemie* fortgesetzt, jetzt in einem offenen Rotary Forum des RC Hiddensee. Es geht um Defizite in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, die in der Pandemie deutlich erkennbar geworden sind, und es geht um gesellschaftliche Prozesse, die unter dem Druck der Pandemie beschleunigt werden.

In einer Serie von online-Meetings entwickelt das Forum konsentierte Empfehlungen zum Handeln in Zeiten der Pandemie wie diese:

*„Es wird empfohlen, Triage-Regelungen gesetzlich festzulegen, damit es zu keinen unterschiedlichen, von den einzelnen Behandlungsteams entworfenen Regelungen kommt. Diese müssen auch die weitere Versorgung von Patienten, die durch Triage von der Behandlung ausgeschlossen werden, regeln.“*

*„Es wird empfohlen, vorhandene Kompetenzen und Kapazitäten auch im Kontext von ‚One Health‘ (z.B. Veterinäre, Umweltwissenschaften) von Anfang an vollumfänglich in die Seuchenbekämpfung (z.B. Testung, Impfung) einzubeziehen.“*

*„Es wird empfohlen, auf Grundlage einer breiten, parlamentarisch begleiteten gesellschaftlichen Diskussion die Maßstäbe und äußersten Grenzen für Grundrechtseinschränkungen zum Zwecke der Bekämpfung einer Pandemie festzulegen.“*

Die Gesprächsrunde lädt zu Stellungnahmen und Kommentaren aus dem Auditorium ein, die gerne noch in die anstehende Publikation *„Auf der Suche nach Orientierung“* aufgenommen werden können.

Podium:

Tilo Braune, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, war Staatssekretär in der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern und im Bundesverkehrsministerium und ist u.a. Präsident der Europäischen Kulturstiftung „Pro Europa“, Sitz Basel.

Prof. Dr. med. Jekabs U. Leititis, Kinderarzt, leitete 25 Jahre als Ärztlicher Direktor oder Geschäftsführer kommunale Kliniken und als medizinischer Vorstand den Bereich Humanmedizin der Universität Göttingen.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. med. vet. h.c. Thomas C. Mettenleiter ist Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems und u.a. Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Prof. Dr.med.dent. Dietmar Oesterreich ist Gesundheitspolitiker aus jahrzehntelanger Tätigkeit als Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und als Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer.

Matthias Schilling ist Verleger (Schibri-Verlag, Milow-Strasburg-Berlin) und als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Uckerland in Brandenburg ein erfahrener Kommunalpolitiker.

Prof. em. Dr. phil Werner Stegmaier war Gründungsdirektor des Instituts für Philosophie der Universität Greifswald, leitete 18 Jahre lang die international renommierten Nietzsche-Studien und ist bekannt durch seine Arbeiten zur Philosophie der Orientierung.

Moderation:

Prof. Dr.med. Dr. med.dent. Hans Robert Metelmann, 350. Rektor der Universität Greifswald und Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur a.D. in Mecklenburg-Vorpommern